

AH Ü-32 Auerbräu Pokal Endspiel

TSV Bad Endorf schlägt Favorit TSV 1860 Rosenheim mit 2:0

Der TSV Bad Endorf hat nach 2005, als er im Endspiel den TuS Brannenburg mit (1:1) 5:3 im Elfmeterschießen besiegte, wieder den im Inn/Salzach Kreis begehrten Auerbräu Pokal für 32 Altherren Mannschaften gewonnen. In einem interessanten Endspiel setzten sich die Kurstädter gegen die leicht favorisierten Oldies des TSV 1860 Rosenheim mit 2:0 durch.

Damit sind die Oldies aus Bad Endorf Rekordtitelträger (5 maliger Sieger) und neuer Meister der Spielgruppe Chiem.

Der TSV Bad Endorf startet nun bei den weiterführenden Spielen zur Kreismeisterschaft. Die Endorfer haben sich diesen Erfolg aufgrund ihrer guten Spiele in der Auerpokalrunde verdient. In der ersten Runde deklassierten die TSV Oldies den Nachbarn TSV Prien mit 7:2, danach wurde der Dritte des Auerbräu Pokals 2007 ESV Rosenheim mit 3:1 nach Hause geschickt, nur im Halbfinale wurde es einmal knapp für die Kurstädter, als sie zur Halbzeit in Äyling mit 1:2 zurücklagen, das Spiel aber noch drehten und mit 4:3 ins Finale einzogen. Im Endspiel dann die Krönung der guten Leistung durch den klaren 2:0 Sieg über die Oldies des Landesligisten TSV 1860 Rosenheim. Vor mehr als 100 Zuschauern im Stadion des ESV Rosenheim entwickelte sich ein von der Taktik geprägtes Spiel. In dem sich beide Mannschaften neutralisierten. Erst in der Schlussphase kam es zur Entscheidung. Eine Unachtsamkeit in der Rosenheimer Abwehr führte zum 1:0 für das Kurstadt Ensemble. Acht Minuten vor dem Ende verwertete Izzet Havic eine weite Freistoßflanke von Franz Danzl, zum Führungstor. Nur zwei Minuten später war der Doppelschlag zum Sieg perfekt, als Hans Weiß, der Spielertrainer der Endorfer Kreisliga-«Ersten», nach einem Traumpass von Martin Dorner frei vor 1860-Keeper Heiko Drube auftauchte und überlegen vollendete.

Bei der Siegerehrung, die von Kreisjugendleiter Peter Switilek den Auerbräu-Vertretern Alexander Ester und Rainer Scholz, sowie Robby Mayr vom gastgebenden ESV Rosenheim durchgeführt wurde, konnte Endorfs AH-Manager Peter Weinberger die Trophäe bereits zum fünften Mal entgegennehmen. Zudem gab es einen Gutschein für eine Sportausrüstung in Höhe von 750 Euro und Freibier für das Rosenheimer Herbstfest.

Das Spiel um Platz 3 gewann der TSV Bernau, auf dem Kunstrasen des TSV 1860 Rosenheim, überraschend hoch mit 5:2 gegen den TSV Äyling.

Ä